

PRESSEMELDUNG

Nach dem Vormarsch der Taliban in Afghanistan humedica unterstützt mit Lebensmitteln, Decken und anderen Hilfsgütern

Kaufbeuren, 15. August 2021. *Die Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica unterstützt die Menschen in der afghanischen Hauptstadt Kabul. Nach dem Abzug der Nato-Truppen aus dem asiatischen Land ist die politische Lage dort sehr instabil. Die Taliban nehmen immer mehr Provinzen ein – heute rücken sie auch in die Hauptstadt Kabul vor.*

„Zigtausende Menschen sind schon in den letzten Tagen aus allen Richtungen in die Hauptstadt geflohen. Sie haben Angst und nichts bei sich, außer dem, was sie am Leibe tragen,“ so humedica-Geschäftsführer Johannes Peter. „Gemeinsam mit örtlichen Partnern werden wir den betroffenen Menschen deshalb helfen. Sie benötigen am dringendsten etwas zu Essen, Trinkwasser, Haushaltsgegenstände, wie Schüsseln oder Kocher, Hygienemittel und Decken, denn nachts kann es in Kabul durchaus kalt werden.“

Neben der Soforthilfe ist humedica auch langfristig in Afghanistan engagiert. „Wir werden einige Tageskliniken in Kabul unterstützen. Dabei geht es aktuell vor allem darum, die medizinische Versorgung der Menschen aufrecht zu erhalten, sie auf lange Sicht aber auch zu verbessern. Hierfür sind unter anderem Schulungen geplant,“ so Peter weiter.

„Zunächst ist aber Akuthilfe gefragt,“ berichtet Peter, der sich vor ein paar Wochen selbst ein Bild von der Situation vor Ort gemacht hat. „Die Lage ist unübersichtlich. Die Geflüchteten brauchen dringend unsere Hilfe.“

Um Hilfe leisten zu können, bittet **humedica** um **Spenden** unter **IBAN: DE35 7345 0000 0000 0047 47 bei der Sparkasse Kaufbeuren.**

Stets aktuelle Informationen finden Sie unter: www.humedica.org oder www.facebook.com/humedica .

Über humedica:

humedica e. V. mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine international operierende Nichtregierungsorganisation (NRO). Mit Projekten in 90 Ländern unserer Erde seit 1979, leistet humedica humanitäre Hilfe mit einem Schwerpunkt auf medizinischen Katastropheneinsätzen.

Zum Bild:

Zigtausende Menschen sind aus ganz Afghanistan in die Hauptstadt Kabul geflohen, darunter auch viele Familien Über einen Partner unterstützt humedica sie mit Lebensmitteln, Decken und anderen, dringend benötigten Hilfsgütern. Foto: Privat.

Medienkontakt:

humedica e. V.

Sebastian Zausch

Kommunikation

Telefon 08341 966 148 440

Mobil 0151/71827983

Email s.zausch@humedica.org

Web www.humedica.org